

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

N^{ro}. 521.

den 22. November 1863.

Druck und Verlag: der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschlagsgebühr: Für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Verehelichung in Luzern.

Den 18. November:

Hr. Sebastian Beer, Altarbauer, von Sorw, mit Jgfr. Alfabetha Schär von Wyl, Rt. St. Gallen.

Getauft in Luzern.

Den 18. November:

Inkub Feller, ein Knabe des Hrn. Felix Sangger, Dachdecker, von Gettnau.

Den 19. November:

Maria Alfabetha, ein Mädchen des Hrn. Anton Schürer, Fuhrmann, von Schachen.

Josef Anton, ein Knabe des Hrn. Anton Glanzmann, Bahnhofangestellter, von Marbach.

Gestorben in Luzern.

Den 20. November:

Frau Barbara Hüßler von Entlebuch, 36 J. alt.

Kirchliche Gedächtnisfeier

für Hrn. Josef Schmid-Meyer, Handelsmann, von Seltsingen.
Montag den 23. November.

5644¹] Postführung.

In Folge Aufkündigung wird hiemit die Führung der **Ettiswyl-Ruswyl-Luzernerpost** auf den beiden Stationen **Willisau** resp. **Ettiswyl-Ruswyl** und **Ruswyl-Luzern** zur Uebernahme auf 1. Jänner 1864 ausgeschrieben.

Diese Transportleistung besteht in der Führung eines 2- à 3plätzigem Einspannerwagens nebst erforderlichen Beiwagen von den beiden Endpunkten und **Ruswyl**.

Für die Station **Ruswyl-Luzern** ist auf dem Hinwege eine Fahrzeit von 1 Stunde 40 Minuten und auf dem Herwege 2 Stunden 10 Minuten eingeräumt.

Für die Station **Ettiswyl-Ruswyl** sind auf dem Hin- und auf dem Herwege 1 Std. 25 Min. und bei der Ausdehnung bis **Willisau** (im Winter) 1 Std. 45 Min. für den Hin- wie für den Herweg bewilligt.

Die Pflichthefte, enthaltend die nähern Bestimmungen über diese Postführung, sind auf dem Direktionsbureau, sowie auf den Postbureaus **Ruswyl** und **Willisau** zur beliebigen Einsicht aufgelegt.

Uebernahmeangebote, welche für jede Station **gefordert** oder auch für beide vereint gemacht werden können, sind **spätestens bis zum 30. dieses Monats** in verschlossenen Briefen mit der Bezeichnung „**Postführungsangebot**“ franko einzusenden der

Luzern, den 20. November 1863.

Kreispostdirektion;
Für dieselbe: **Rager**.

5645¹] Steigerung.

Freitag den 27. November 1863 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werchlaube zu Luzern unter stadträtlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert: Kommoden, Sekretäre, Schränke, Tische, Kanapees, Sessel, Bettstellen, Nachtschleim, Uhren, Spiegel, Tableaux, Federn- und Rosshaarmatratzen, Flaumdecken, Kissen, Bettanzüge, Leintücher, Tischzeug, Frauenkleider, allerlei Küchengeräth, Besteck, Glasgeschirr u. a. m.

Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.
Luzern, den 21. November 1863.

Aus Auftrag:

Rietzchi, Hypothekarschreiber.

Versteigerung eines Reitpferdes.

Dienstag den 24. November 1863 Vormittags 11 Uhr läßt das Zit. Kantonskriegskommissariat Luzern öffentlich unter stadträtlicher Aufsicht bei der neuen Kaserne zu Luzern gegen baare Bezahlung versteigern: ein Reitpferd, Fuchs, Wallach, 7 Jahre alt.
Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.
Luzern, den 20. November 1863.

Aus Auftrag:

5642¹] **Rietzchi**, Hypothekarschreiber.

5641¹] Bekanntmachung.

Die Korporationsgüter-Verwaltung der Stadt Luzern wird für das Jahr 1864 den Auftrieb auf die Alpen **Mühlemäß**, **Neualp** und **Bonnern** mittelst freier Versteigerung bestellen, und zwar am Mittwoch den 9. Dezember Nachmittags 2 Uhr auf ihrem Sitzungstokale an der Neuf Nr. 393, was den respektiven Viehbesitzern hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Luzern, den 21. November 1863.

Die Administration.

5640] Ausschreibung.

Die Stelle eines Pfarrhelfers an der katholischen Gemeinde in **Zürich** ist zu besetzen. Diejenigen Herren Geistlichen, welche sich für diese Stelle bewerben wollen, haben sich

5634²]

Stadttheater in Luzern.

Sonntag den 22. November 1863.

7. Vorstellung im Abonnement.

Der Fechter von Ravenna.

Drama in 5 Akten von Fr. Sulm.

bis den 6. Dezember d. J. bei der unterzeichneten Direktion schriftlich anzumelden und sich über ihre Studien, bisherige Wirksamkeit und den Besitz der Wählbarkeits-erfordernisse auszuweisen.

Zürich, den 20. November 1863.

Der Direktor des Innern:

Guber.

Der Sekretär:

Walder.

Protokolls-Auszug.

Vor Friedensrichter der Stadt Luzern sind erschienen: **Andres Josef**, Gürtler, Kläger, gegen **Anton Waldis**, Beklagter, in Hier; betreffend Injurie. Der Beklagte zieht die unterm 6. August vor dem Wohnhause des Klägers gegen den Letztern gebrauchten ehrbeleidigenden Ausdrücke zurück und leistet ihm hiemit volle Genugthuung. Beklagter übernimmt alle in dieser Sache ergangenen Kosten und Kläger ist berechtigt, diese Erklärung in einem öffentlichen Blatte auf Kosten des Beklagten zu veröffentlichen.

(Sig.) **Anton Waldis**.

(Sig.) **Josef Andres**, Gürtler.

Für getreuen Auszug testirt
Luzern, den 14. August 1863.

Der Friedensrichter:

Carl Meyer.

5639¹]

5628²] Versammlung

des

Luz. Bürger-Turnvereins

zur

Gründungsfeier

Sonntag den 22. November Abends 7¹/₂ Uhr

in der **Löwengrube**.

Vorher Turnen in der Kaserne,
um 6 Uhr.

5638]

Eintracht

Montag den 23. Nov. 1863 Abends 7 Uhr
im **Tivoll**.